



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2001 Nr. 16](#)

Veröffentlichungsdatum: 11.01.2001

Seite: 404

II

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) für das Haushaltsjahr 2001

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) für das Haushaltsjahr 2001

Bek. d. Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) v. 11.1.2001

Aufgrund der §§ 8 Absatz 1 und 18 Absatz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 1979 (GV NRW 1979 S. 621), der §§ 41 Absatz 1 h) und 77 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW 1994, S. 666), zuletzt beide geändert durch Gesetz vom 28. März 2000 (GV NRW, S 245 ff) und des § 10 der Zweckverbandssatzung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr am 13. Dezember 2000 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2001 wird im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	1.876.696.700,00 DM
in der Ausgabe auf	1.876.696.700,00 DM

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	2.202.400,00 DM
in der Ausgabe auf	2.202.400,00 DM

festgesetzt

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2001 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000,00 DM festgesetzt.

§ 5

Steuersätze werden nicht festgesetzt.

§ 6

1)

Die allgemeine Verbandsumlage wird gemäß § 19 der Zweckverbandssatzung (ZVS) auf **1.106,542 Mio DM** festgesetzt. Im einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

	Mio DM
Stadt Bochum	66,357
Stadt Bottrop	6,359
Stadt Dortmund	123,575
Stadt Düsseldorf	171,433
Stadt Duisburg	97,303
Ennepe-Ruhr-Kreis	24,251

Stadt Essen	129,760
Stadt Gelsenkirchen	38,258
Stadt Hagen	38,641
Stadt Herne	13,837
Stadt Krefeld	38,927
Kreis Mettmann	24,385
Stadt Mönchengladbach	28,107
Stadt Monheim a.d.Ruhr	1,980
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	57,476
Stadt Neuss	15,548
Kreis Neuss	10,046
Stadt Oberhausen	36,777
Kreis Recklinghausen	30,531
Stadt Remscheid	14,308
Stadt Solingen	27,632
Stadt Viersen	4,118
Kreis Viersen	7,114

Stadt Wuppertal	<u>99,819</u>
	<u>1.106,542</u>

2)

Die Verbandsmitglieder können diese Umlagebeträge um die in § 19 Absatz 5 ZVS näher bezeichneten Leistungen kürzen. In der Höhe der vorgenommenen Kürzung erlischt der Anspruch des Zweckverbandes.

3)

Die Umlage ist in vier gleichen Teilbeträgen jeweils spätestens bis zum Ende des ersten Quartalsmonats an den Zweckverband zu entrichten. § 19 Absatz 6 ZVS bleibt hiervon unberührt.

4)

Umlagebeträge, die nicht fristgerecht beim Zweckverband eingehen, sind mit 2 v. H. über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen.

Für die Verzinsungspflicht gilt auch dann der letzte Tag des jeweiligen Quartalsmonats, wenn der Zahltag auf einen Sonnabend, einen gesetzlichen Feiertag oder einen Sonntag fällt.

§ 7

5)

Der Differenzbetrag zwischen Soll-Umlage und Ist-Umlage ist vom vom 01. Juli 2001 an bis zum Zeitpunkt der Rückzahlung mit 2 % über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen, wenn er die Ist-Umlage um mehr als 5 v.H. übersteigt. Grundlage für die Berechnung der Zinsen sind die an den und die vom Zweckverband tatsächlich geleisteten Zahlungen.

§ 8

1)

Die Umlage zur Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs im VRR gemäß § 17 ZVS wird auf **37.624.000,00 DM** festgesetzt. Im einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

Stadt Bochum	1.445.000,00 DM
Stadt Bottrop	465.000,00 DM
Stadt Dortmund	4.998.000,00 DM
Stadt Düsseldorf	7.130.000,00 DM

Stadt Duisburg	2.029.000,00 DM
Ennepe-Ruhr-Kreis	1.574.000,00 DM
Stadt Essen	4.230.000,00 DM
Stadt Gelsenkirchen	519.000,00 DM
Stadt Hagen	937.000,00 DM
Stadt Herne	644.000,00 DM
Stadt Krefeld	801.000,00 DM
Kreis Mettmann	2.226.000,00 DM
Stadt Mönchengladbach	780.000,00 DM
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	747.000,00 DM
Kreis Neuss	3.325.000,00 DM
Stadt Oberhausen	633.000,00 DM
Kreis Recklinghausen	1.364.000,00 DM
Stadt Remscheid	526.000,00 DM
Stadt Solingen	574.000,00 DM
Kreis Viersen	434.000,00 DM
Stadt Wuppertal	<u>2.243.000,00 DM</u>

	<u>37.624.000,00 DM</u>
--	--------------------------------

2)

Die Umlage ist in vier gleichen Teilbeträgen jeweils spätestens bis zum Ende des ersten Quartalmonats an den Zweckverband VRR zu entrichten.

§ 9

Die Umlage zur Deckung des Eigenaufwandes des Zweckverbandes wird auf **301.500,00 DM** festgesetzt. Diese Umlage ist von den Verbandsmitgliedern gemäß § 22 ZVS im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen aufzubringen (Stand: 31.12.1999)

Im einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

Stadt Bochum	16.290,00 DM
Stadt Bottrop	5.020,00 DM
Stadt Dortmund	24.470,00 DM
Stadt Düsseldorf	23.580,00 DM
Stadt Duisburg	21.550,00 DM
Ennepe-Ruhr-Kreis	14.570,00 DM
Stadt Essen	24.860,00 DM
Stadt Gelsenkirchen	11.690,00 DM
Stadt Hagen	8.510,00 DM
Stadt Herne	7.280,00 DM
Stadt Krefeld	10.020,00 DM
Kreis Mettmann	19.210,00 DM

Stadt Mönchengladbach	10.930,00 DM
Stadt Monheim a.d.Ruhr	1.790,00 DM
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	7.210,00 DM
Stadt Neuss	6.210,00 DM
Kreis Neuss	12.160,00 DM
Stadt Oberhausen	9.220,00 DM
Kreis Recklinghausen	27.380,00 DM
Stadt Remscheid	4.980,00 DM
Stadt Solingen	6.860,00 DM
Stadt Viersen	3.200,00 DM
Kreis Viersen	9.210,00 DM
Stadt Wuppertal	<u>15.300,00 DM</u>
	<u>301.500,00 DM</u>

2)

Die Umlage ist spätestens bis zum 31. März 2001 in einer Summe an den Zweckverband VRR zu zahlen.

§ 10

1)

Die Sonderumlage zur Finanzierung des Eigenaufwandes der VRR-GmbH wird auf **6.832.000,00 DM** festgesetzt. Diese Umlage ist von den zweckverbandsangehörigen Kreisen und kreisfreien Städten gemäß § 23 im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen aufzubringen (Stand: 31.12.1999)

Im einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

Stadt Bochum	369.040,00 DM
Stadt Bottrop	113.770,00 DM
Stadt Dortmund	554.480,00 DM
Stadt Düsseldorf	534.410,00 DM
Stadt Duisburg	488.320,00 DM
Ennepe-Ruhr-Kreis	330.130,00 DM
Stadt Essen	563.210,00 DM
Stadt Gelsenkirchen	264.900,00 DM
Stadt Hagen	192.780,00 DM
Stadt Herne	165.020,00 DM
Stadt Krefeld	227.130,00 DM
Kreis Mettmann	475.970,00 DM
Stadt Mönchengladbach	247.730,00 DM
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	163.370,00 DM
Kreis Neuss	416.240,00 DM
Stadt Oberhausen	208.890,00 DM
Kreis Recklinghausen	620.470,00 DM

Stadt Remscheid	112.850,00 DM
Stadt Solingen	155.560,00 DM
Kreis Viersen	281.080,00 DM
Stadt Wuppertal	<u>346.650,00 DM</u>
	<u>6.832.000,00 DM</u>

2)

Die Umlage ist in vier gleichen Teilbeträgen jeweils spätestens bis zum Ende des ersten Quartalmonats an den Zweckverband VRR zu entrichten.

§ 11

1)

Die Sonderumlage zur Finanzierung des stadtbaumbedingten Eigenaufwandes der VRR-GmbH wird auf **1.704.000,00 DM** festgesetzt. Diese Umlage ist gemäß Protokollnotiz zu § 23 ZVS von den Verbandsmitgliedern, die Gesellschafter der ehemaligen Stadtbahngesellschaft Rhein-Ruhr mbH waren im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile am 31.12.1987 wie folgt aufzubringen:

Stadt Bochum	199.370,00 DM
Stadt Dortmund	303.650,00 DM
Stadt Düsseldorf	317.280,00 DM
Stadt Duisburg	217.600,00 DM
Stadt Essen	326.320,00 DM
Stadt Gelsenkirchen	163.070,00 DM
Stadt Hattingen	36.300,00 DM
Stadt Herne	49.760,00 DM

Stadt Mülheim a.d.Ruhr	<u>90.650,00 DM</u>
	<u>1.704.000,00 DM</u>

(Die Umlage der nicht zum Zweckverband gehörenden kreisangehörigen Stadt Hattingen wird gemäß Protokollnotiz zu § 23 ZVS vom Ennepe-Ruhr-Kreis aufgebracht)

2)

Die Umlage ist in zwei gleichen Teilbeträgen jeweils spätestens zum 01. März und zum 01. Juli 2001 an den Zweckverband VRR zu entrichten.

3)

Die Städte Oberhausen, Recklinghausen und Witten sind von der Finanzierung des stadtbahnbedingten Eigenaufwandes ausgenommen.

§ 12

Die endgültige allgemeine Verbandsumlage für das Jahr 1999 (Ist-Umlage) wird auf **1.063,312 Mio DM** festgesetzt. Im einzelnen gelten folgende Umlagebeträge:

	<u>Mio DM</u>
Stadt Bochum	59,164
Stadt Bottrop	6,537
Stadt Dortmund	108,455
Stadt Düsseldorf	158,394
Stadt Duisburg	91,541
Ennepe-Ruhr-Kreis	21,266
Stadt Essen	149,923
Stadt Gelsenkirchen	35,247
Stadt Hagen	44,307

Stadt Herne	12,075
Stadt Krefeld	37,303
Kreis Mettmann	23,710
Stadt Mönchengladbach	24,071
Stadt Monheim a.d.Ruhr	1,635
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	53,790
Stadt Neuss	22,749
Kreis Neuss	9,035
Stadt Oberhausen	31,889
Kreis Recklinghausen	33,704
Stadt Remscheid	13,564
Stadt Solingen	25,350
Stadt Viersen	4,513
Kreis Viersen	6,784
Stadt Wuppertal	<u>88,306</u>
	<u>1.063,312</u>

§ 13

1)

Zum Ausgleich der Mindererlöse aus Anwendung der Übergangstarife bzw. durch Anwendung

des VRR-Tarifs von Nicht-VRR-Unternehmen wird eine Sonderumlage in Höhe von **603.000,00 DM** festgesetzt.

Im einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

Stadt Bochum	34.000,00 DM
Stadt Bottrop	4.000,00 DM
Stadt Dortmund	61.000,00 DM
Stadt Düsseldorf	90.000,00 DM
Stadt Duisburg	52.000,00 DM
Ennepe-Ruhr-Kreis	12.000,00 DM
Stadt Essen	85.000,00 DM
Stadt Gelsenkirchen	20.000,00 DM
Stadt Hagen	25.000,00 DM
Stadt Herne	7.000,00 DM
Stadt Krefeld	21.000,00 DM
Kreis Mettmann	13.000,00 DM
Stadt Mönchengladbach	14.000,00 DM
Stadt Monheim a.d.Ruhr	1.000,00 DM
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	30.000,00 DM
Stadt Neuss	13.000,00 DM

Kreis Neuss	5.000,00 DM
Stadt Oberhausen	18.000,00 DM
Kreis Recklinghausen	19.000,00 DM
Stadt Remscheid	8.000,00 DM
Stadt Solingen	14.000,00 DM
Stadt Viersen	3.000,00 DM
Kreis Viersen	4.000,00 DM
Stadt Wuppertal	<u>50.000,00 DM</u>
	<u>603.000,00 DM</u>

§ 14

1)

Zur Finanzierung der Betriebsleistungen der BVR-GmbH wird eine Sonderumlage in Höhe von **12,942 Mio DM** festgesetzt. Im einzelnen werden folgende Umlagebeiträge erhoben:

	Mio DM
Stadt Bochum	
Stadt Bottrop	0,019
Stadt Dortmund	0,369
Stadt Düsseldorf	0,002
Stadt Duisburg	0,598
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,060

Stadt Essen	0,864
Stadt Gelsenkirchen	1,134
Stadt Hagen	0,362
Stadt Herne	0,321
Stadt Krefeld	0,004
Kreis Mettmann	0,343
Stadt Mönchengladbach	2,195
Stadt Monheim a.d.Ruhr	0,210
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	0,000
Stadt Neuss	0,009
Kreis Neuss	1,318
Stadt Oberhausen	2,055
Kreis Recklinghausen	0,065
Stadt Remscheid	0,850
Stadt Solingen	0,087
Stadt Viersen	0,004
Kreis Viersen	0,361

Stadt Wuppertal	1,099
	<u>0,613</u>
	<u>12,942</u>

2)

Die Umlage ist in vier gleichen Teilbeträgen jeweils spätestens bis zum Ende des ersten Quartalmonats an den Zweckverband zu entrichten.

§ 15

Die endgültige Sonderumlage zur Finanzierung der Betriebsleistungen der

BVR-GmbH für das Jahr 1998 (Ist-Umlage) wird auf **15,506 Mio DM**

festgesetzt.

Im einzelnen gelten folgende Umlagebeiträge:

	Mio DM
Stadt Bochum	0,106
Stadt Bottrop	0,316
Stadt Dortmund	0,210
Stadt Düsseldorf	1,537
Stadt Duisburg	0,127
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,879
Stadt Essen	1,504
Stadt Gelsenkirchen	0,309

Stadt Hagen	0,421
Stadt Herne	0,017
Stadt Krefeld	0,724
Kreis Mettmann	1,607
Stadt Mönchengladbach	0,751
Stadt Monheim a.d.Ruhr	0,000
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	0,016
Stadt Neuss	2,131
Kreis Neuss	1,424
Stadt Oberhausen	0,069
Kreis Recklinghausen	1,086
Stadt Remscheid	0,107
Stadt Solingen	0,014
Stadt Viersen	0,462
Kreis Viersen	0,909
Stadt Wuppertal	<u>0,780</u>
	<u>15,506</u>

§ 16

Die endgültige Sonderumlage zur Finanzierung der Betriebsleistungen der BVR-GmbH für das Jahr 1999 (Ist-Umlage) wird auf **15,075 Mio DM** festgesetzt.

Im einzelnen gelten folgende Umlagebeiträge:

	Mio DM
Stadt Bochum	0,085
Stadt Bottrop	0,341
Stadt Dortmund	0,185
Stadt Düsseldorf	1,343
Stadt Duisburg	0,117
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,920
Stadt Essen	1,437
Stadt Gelsenkirchen	0,361
Stadt Hagen	0,395
Stadt Herne	0,012
Stadt Krefeld	0,617
Kreis Mettmann	1,833
Stadt Mönchengladbach	0,577
Stadt Monheim a.d.Ruhr	0,000
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	0,014

Stadt Neuss	1,940
Kreis Neuss	1,585
Stadt Oberhausen	0,066
Kreis Recklinghausen	0,924
Stadt Remscheid	0,103
Stadt Solingen	0,011
Stadt Viersen	0,448
Kreis Viersen	1,008
Stadt Wuppertal	<u>0,753</u>
	<u>15,075</u>

§ 17

Weitere Vorschriften werden nicht aufgenommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 7 Absatz 6 Satz 1 GO NW nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet
- oder
- d) der Form und Verfahrensmangel ist gegenüber dem Zweckverband VRR vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Haushaltssatzung des Zweckverbandes VRR für das Haushaltsjahr 2001 mit Verfügung vom 21. Dezember 2000 genehmigt.

Die Haushaltssatzung und der Hinweis nach § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung NW werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan des Zweckverbandes VRR für das Haushaltsjahr 2001 kann bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes VRR, Essen, Rathaus, Ribbeckstraße 15 (Zimmer 15.25) eingesehen werden.

Essen, 11. Januar 2001

Adolf Miksch
Vorsitzender der
Verbandsversammlung

MBI. NRW. 2001 S. 404